



1/26

amicus



Die 1. Mannschaft schafft sensationell und verdient den direkten Wiederaufstieg in die 3. Liga.

Sinisha Lüscher: Der ehemalige FCK-Junior im grossen Interview.

Die Juniorenabteilung gibt einen Einblick in die engagierte Nachwuchsarbeit auf der Walke.



Bachmann AG
Transporte Schweiz
Mühlegasse 7
CH-5742 Kölliken

Preiswerter tanken in Kölliken !!

An unserem Kartenautomat
tanken Sie immer günstiger als
anderswo. Beantragen Sie heute
noch Ihre Tankkarte.....

Tel. 062 / 737'50'50



Verstopft?
Wir kommen!
062 723 23 88

Für WC/Bad/Küchenablauf
Kanalsanierungen, Kanal-TV und Dichtheitsprüfung

Selhofer
Kanalreinigung

Selhofer AG, 5036 Oberentfelden
Für Gewerbe, Private, Industrie
24-Stunden-Pikettdienst
www.selhofer.ch

E. HOWALD AG

- Heizung
- Sanitär
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Tel. 062 723 40 02 Nat. 079 647 00 92
5742 Kölliken www.e-howald.ch

VAthletics

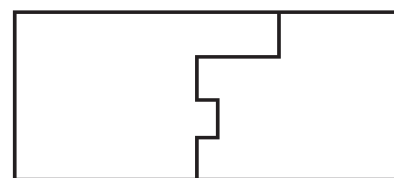


www.acw-ag.ch

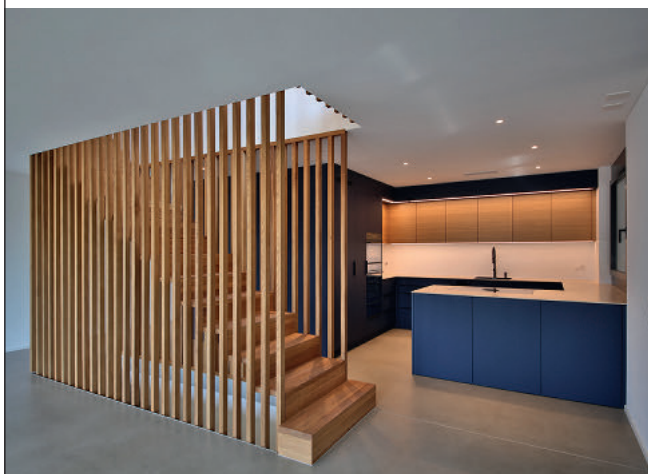
ACW AG
AARAUER CARROSSERIE WERKE



IHRE CARROSSERIE IN AARAU
KOMPETENT, LEIDENSCHAFTLICH UND FLEXIBEL



FRIEDLIAUSBAU



A. Friedli AG
Schreinerei & Ausstellung
Risigasse 7
5742 Kölliken

062 723 07 22
info@friedliausbau.ch
www.friedliausbau.ch

Liebe amicus-Leserinnen und -Leser



Mit dem Abschluss der Saison 2025/2026 blicken wir auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Auf und neben dem Platz durfte der FC Kolliken zahlreiche schöne Momente erleben – geprägt von Einsatz, Zusammenhalt und der grossen Leidenschaft für den Fussball.

Ein ganz besonderes Highlight war der direkte Wiederaufstieg unserer 1. Mannschaft. Nach nur einer Saison in der 4. Liga kehrt das Team von Rudi Berisha verdient in die 3. Liga zurück und belohnt sich für eine starke Saison. Herzliche Gratulation an die Mannschaft und das gesamte Trainerteam zu diesem grossartigen Erfolg!

Auch im Juniorenbereich gibt es viel Erfreuliches zu berichten. Die Berichte in dieser Ausgabe zeigen eindrücklich, wie vielseitig und engagiert auf der Walke gearbeitet wird. Von den G-Junioren, die ihre ersten Schritte im Fussball machen, über starke Leistungen der D-Junioren in der Promotion bis hin zu den BA-Junioren, die trotz einer schwierigen Saison grossen Teamgeist bewiesen und wichtige Grundlagen für die Zukunft ge-

schaffen haben – unser Nachwuchs entwickelt sich kontinuierlich weiter und sorgt für viel Freude. Ein weiteres Highlight war das traditionelle Juniorenlager in Bad Ragaz. Vier unvergessliche Tage mit Training, Turnieren und vielen gemeinsamen Erlebnissen machten das Lager einmal mehr zu einem Höhepunkt des Vereinsjahres. Der Zusammenhalt, der dort entsteht, ist weit mehr als nur Fussball und prägt unseren Nachwuchs nachhaltig.

Freuen dürfen Sie sich in dieser Ausgabe zudem auf einen besonderen Gastbeitrag: Ein ehemaliger Junior des FC Kolliken, der heute im Schweizer Spitzensport für Furore sorgt, blickt auf seine Zeit beim FC Kolliken zurück und erzählt von seinem bisherigen Weg. Eine Geschichte, die zeigt, wohin Leidenschaft, Fleiss und Durchhaltevermögen führen können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Trainerinnen und Trainern, Funktionären, Helferinnen und Helfern, Eltern, Sponsoren sowie unseren treuen Fans. Ein besonderer Dank geht auch an unseren Fotografen Guido, der mit seinen Bildern die schönsten Momente unseres Vereinslebens festhält und jede Ausgabe des «amicus» bereichert. Mit eurem grossen Engagement schafft ihr die Grundlage dafür, dass der FC Kolliken sportlich und als Verein weiterwachsen kann.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des «amicus», eine erholsame Sommerzeit und freuen uns darauf, Sie in der neuen Saison wieder auf der Walke begrüssen zu dürfen.

Hopp Chöllike und bis bald!

Herzliche Grüsse

Noah Liuzzi und Jan Buchser

Impressum

Herausgeber und
Redaktion: FC Kolliken

Redaktion «amicus»:
FC Kolliken
Lässerweg 9
5742 Kolliken
E-Mail:
noah.liuzzi@gmail.com

Werbung und Inserate:
Stephan Krenger
Tel. 062 723 65 33

Erscheinungsweise:
2 x pro Jahr
Auflage 2450 Ex.

Verteilung: Alle Haushaltungen in Kolliken und Mitglieder des FC Kolliken

Verlag und Produktion:
merkur medien ag
Gaswerkstrasse 56
4900 Langenthal
Tel. 062 919 15 15
www.merkurmedien.ch

Redaktions- und
Inseratenschluss: jeweils
Ende Juni und Ende
November

EXKLUSIV BEI UNS

DROPA Wallwurzgel

- Prellungen und Zerrungen
- Verstauchungen
- Muskelkater
- Sport- und Unfallverletzungen

Dies ist ein Heilmittel. Fragen Sie Ihren DROPA Experten oder lesen Sie die Packungsbeilage.

dropa APOTHEKE
Hauptstrasse 35, 5742 Kolliken
Telefon 062 723 82 43
dropakoelliken@dropa.ch

möri metallbau ag
Hauptstrasse 89
5742 Kolliken
www.moeri-metallbau.ch

Tel: 062 723 99 11
Fax: 062 723 01 10

Kompetenz in Metall
kompetent, leistungsstark und kundennah

ABL BÜRKI
SONNENSCHUTZTECHNIK GMBH

Obermatten 7
5742 Kölliklen
Telefon 062 724 95 49
info@ablsonnenschutz.ch

Neuprodukte und Reparaturen

Kölliklen • Schaffhausen



Aluminiumfensterläden Holzfensterläden Innenbeschattung
Lamellenstoren Sonnenstoren Rollläden



IHR PERSÖNLICHER SONNENSCHUTZ

- Professionelle Beratung vor Ort
- Auf Ihre Bedürfnisse angepasste, individuelle Schattierungslosung
- Grosse Auswahl an Beschattungen
- Immer eine Ansprechperson
- Qualitätsprodukte

FACHGERECHTE MONTAGE

- Geschultes, erfahrenes Fachpersonal
- Langlebige Montage
- Neumontagen
- Reparaturen und Sanierungen

meinsonnenschutz.ch

VONTOBEL GmbH

Kompetenz im Grünen | Suhr | rvontobel.ch | 062 842 44 36



Mähroboter Husqvarna ab CHF 890.-
(unverbindliche gratis Offerte vor Ort)


Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

**Fünf Farben.
Fünf Werte.
Eine Philosophie.**



Entfelderstrasse 4
5742 Kölliklen
Tel. 062 737 73 00

hochuli
KIES • BETON • ELEMENTE

hochuli.ch

1. MANNSCHAFT

Verdienter Aufstieg in extremis

Nachdem die Vorrunde souverän als Gruppenerster abgeschlossen wurde, hielt sich die Mannschaft ab Anfang Jahr mit Hallentraining fit. Eine gute Vorbereitung und ein gelungenes Trainingslager in Madrid, wo nebst dem Training auch für den Teamgeist gearbeitet wurde, legten den Grundstein für die Aufstiegsrunde. Natürlich hiess das Ziel Aufstieg – neben bekannten Gegnern aus der Vorrunde warteten auch neue Herausforderungen.

Das erste Spiel fand auswärts gegen den FC Ljiljan bei garstigen Bedingungen auf dem kleinen Kunstrasen in Oberentfelden statt. Es sollte die erste und lange einzige Niederlage (2:4) in der Rückrunde sein. Gegen den SC Schöffland 3 (5:3) sowie den FC Muri 2a (6:1) setzte es souveräne Siege ab, gegen den FC Schönenwerd-Niedergösgen 2 konnte der Siegtreffer erst kurz vor Schluss bejubelt werden (1:0). Es folgten eine starke Leistung gegen Mitfavorit SC Zurzach (5:2) und ein knapper und erst in der Nachspielzeit sichergestellter Sieg gegen den FC Gränichen 2 (2:1). Anschliessend wurden gegen den FC Beinwil am See (3:1), den FC Küttigen 3 (4:1) und den FC Aarau (5:1) drei klare Siege erzielt. Nach einer Siegesserie von acht Spielen folgten zwei Spitzenkämpfe. Beim ersten Spiel gegen den FC Rohr kam die Mannschaft nicht in die Gänge und verlor das Spiel mit 0:2. Auch im Heim-

spiel gegen den SC Seengen konnte das Team nicht auf die Siegerstrasse zurückfinden und kassierte mit 2:6 eine deutliche und verdiente Niederlage. Trotz dieser tollen Rückrunde mit acht Siegen aus elf Spielen gestaltete sich die Ausgangslage vor den letzten beiden Spielen äusserst interessant – es konnte noch alles passieren. Wichtig war, im nächsten Spiel auswärts gegen den FC Seon zu gewinnen und so die Chance auf den Aufstieg zu wahren und es weiterhin selber in den Händen zu haben. Bei der Eröffnung des neuen Kunstrasens in Seon konnte der FCK vor einer schönen Kulisse, davon viele Köl liker Zuschauer, einen wichtigen 3:2-Sieg einfahren. So konnte nun im letzten Spiel zu Hause gegen den FC Erlinsbach 2 der Aufstieg realisiert werden, die Ausgangslage war klar: Mit einem Sieg ist der direkte Wiederaufstieg in die 3. Liga Tatsache, mit einem Remis hiesse es zittern bis nach dem Wochenende und bei einer Niederlage wäre auch nächste Saison 4. Liga angesagt. Die Mannschaft hatte an diesem Abend die Unterstützung von über 200 Zuschauern! Nach einer Führung für den FCK ging es unentschieden in die Pause. Kurz nach Wiederanpfiff der Schock, 1:2 für den Gast. So blieb es bis zur 90. Minute, die Köl liker hatten ihre Chancen (Lattenunterkante, Penalty,...). Und als die zahlreichen Fans schon fast nicht mehr daran glaubten,



drehte das Team das Spiel in der Nachspielzeit zum 3:2. Der Schiedsrichter piff kurz darauf ab – was für eine verrückte Wendung! Nach dem Schlusspiff gab es kein Halten mehr, Spieler, Staff, Zuschauer, einfach alle lagen sich in den Armen und feierten den Aufstieg auf dem Spielfeld und später bis tief in die Nacht im Clubhaus.

Herzliche Gratulation der 1. Mannschaft und dem gesamten Staff um Rudi Berisha, Florian Tunaj, Niki Kukelaj und Manuel Graf zum direkten Wiederaufstieg in die 3. Liga!

Und an dieser Stelle ein grosses Dankeschön an all die treuen Fans, welche die Mannschaft und den FC Köl liker über die gesamte Saison begleitet und unterstützt haben! Wir freuen uns, wenn ihr auch in der Saison 2026/2027 wieder so zahlreich zu den Spielen erscheint!

Marco Werthmüller, Sportchef



Von der Walke ins Sägemehl

Viele kennen Sinisha Lüscher heute als erfolgreichen Schwinger. Was jedoch nicht alle wissen: Seine sportlichen Wurzeln liegen beim FC Köllikon. Jahrelang trug er das gelb-schwarze Trikot auf der Walke, bevor ihn sein Weg ins Sägemehl führte. Für das «amicus» blickt der ehemalige FCK-Junior auf seine Zeit beim FC Köllikon zurück, spricht über Teamgeist, Familie und Spitzensport und verrät, welche Bedeutung das Eidgenössische Schwingfest für einen Schwinger hat.



INTERVIEW

Sinisha, viele kennen dich heute als Schwinger. Wie eng ist deine Verbindung zum FC Köllikon heute noch?

Ich habe als kleiner Junge beim FC Köllikon angefangen. Das habe ich meinem grossen Bruder Noah nachgemacht und dort hat eigentlich auch alles angefangen, zumindest sportlich gesehen. Für den Fussball hatte ich vielleicht nicht ganz das Talent, dafür habe ich später zum Glück einen anderen Sport gefunden, für den ich eine riesige Begeisterung entwickelt habe.

Du hast selber jahrelang beim FCK gespielt. Welche Erinnerungen an diese Zeit sind dir besonders geblieben?

Mein Highlight war sicherlich jedes Jahr das Juniorenlager in Bad Ragaz, besonders die Fussballturniere dort. Aber auch der Zusammenhalt bleibt mir in Erinnerung. Mit vielen Mitspielern war ich von den E- bis zu den B-Junioren zusammen im Team. In dieser Zeit habe

ich unglaublich viel erlebt und ich blicke wirklich gerne darauf zurück.

Wie würdest du dich selber als Junior beim FCK beschreiben? Ruhig, laut oder schon damals extrem ehrgeizig?

Extrem ehrgeizig würde ich nicht sagen, aber gewinnen wollte ich natürlich schon immer. Ich hatte auch nicht gerade die ideale Fussballer-Postur. Trotzdem habe ich immer versucht, mein Bestes zu geben. Ich war nicht der Schnellste und ehrlicherweise eher ein Holzfuss. Aber Spass gemacht hat es auf jeden Fall immer.

Was hat dir der Fussball damals gegeben, das dir heute im Schwingen vielleicht noch hilft?

Sicherlich den Teamgeist. Schwingen gilt zwar grundsätzlich als Einzelsport, aber eigentlich braucht man genauso ein Team. Im Sägemehl steht man zwar alleine, aber bis zu diesem Moment am Sonntag braucht es viele Leute rundherum, die einen unterstützen, sich kümmern und für einen da sind.

War es schwierig, den Fussball loszulassen und dich voll auf den Schwingsport zu konzentrieren?

Ja, das war schon ziemlich schwierig. Ich habe eine Zeit lang beide Sportarten gemacht. Irgendwann kam dann aber der Punkt, an dem ich gemerkt habe, dass der Fussball zu teuer wird, wenn ich kaum noch hingehere. Dann habe ich für mich entschieden, voll auf das Schwingen zu setzen.

Wie wichtig ist Familie im Spitzensport?

Extrem wichtig. Ohne Familie geht es eigentlich nicht oder zumindest wird es extrem schwierig. Im Fussball bringen dich Mami oder Papi an die Matches und bei mir waren es halt die Schwingfeste. Am Ende sind es oft die Eltern, die einen fahren und überall unterstützen.

Wie sieht eine normale Trainingswoche bei dir aus?

Eine normale Trainingswoche sieht bei mir ungefähr so aus: Am Montagmorgen steht Krafttraining auf dem Programm und am Abend Schwingen. Dienstagmorgen mache ich Ausdauertraining und am Abend wieder Schwingen. Am Mittwoch trainiere ich morgens und abends Schwingen. Donnerstagmorgen gibt es Krafttraining und am Abend erneut Schwingen. Am Freitagmorgen trainiere ich Schwingen, am Nachmittag Kraft und am Abend noch Ringen.

Was ist schwieriger: die körperliche Belastung oder der mentale Druck?

Am Wettkampftag selbst ist es sicher eher der mentale Druck. Im Training hingegen ganz klar die körperliche Belastung.

Das Eidgenössische Schwingfest ist eines der grössten Sportereignisse der Schweiz. Was bedeutet dieser Anlass für einen Schwinger?

Das Eidgenössische ist für uns Schwinger wie Olympia, grösser geht es eigentlich nicht. Welcher Sportler kann schon sagen, dass er vor 50 000 Zuschauerinnen und Zuschauern antritt? Das schaffen sonst nur internationale Topclubs. Dort dabei zu sein und mitkämpfen zu dürfen, ist unglaublich und



ein riesiges Privileg. Vorher muss man sich ja überhaupt erst qualifizieren. Darum ist es etwas ganz Besonderes, Teil davon zu sein.

Was bedeutet für dich persönlich Erfolg?

Erfolg ist mental extrem wichtig. Wenn man ständig verliert, wird es schwierig, dranzubleiben. Gleichzeitig gehören Niederlagen aber genauso dazu, damit man Erfolg überhaupt richtig spüren kann. Wenn man immer gewinnt, wird es irgendwann normal. Erfolg ist ein unglaublich schönes Gefühl, aber man darf nie vergessen, dass Niederlagen ebenfalls Teil des Sports sind.

Viele junge Sportlerinnen und Sportler träumen von einer Karriere im Spitzensport. Was würdest du Jugendlichen aus Köllikon mitgeben?

Gerade in der Zeit, in der viele eine Lehre beginnen, verliert der Sport oft Jugendliche. Das Wichtigste ist, in dieser Phase den Fokus nicht zu verlieren. Klar darf man auch mal in den Ausgang gehen oder ein Bier trinken, wenn man Lust darauf hat. Aber man darf nie vergessen, wie viel einem der Sport geben kann. Im Fussball steht man zudem nicht alleine auf dem Platz, sondern mit zehn anderen Mitspielern. Wenn man dann nicht auftaucht oder seine Leistung nicht bringen kann, enttäuscht man nicht nur sich selbst, sondern auch das ganze Team.

Was würdest du deinem jüngeren Ich als FCK-Junior heute sagen?

Ich würde ihm sagen: Mach genau gleich weiter. Der Fussball hat mir extrem geholfen. Weil ich Fussball gespielt habe, war ich sehr polysportiv unterwegs und der Wechsel ins Schwingen fiel mir dadurch viel leichter. Ich wusste,

wie ich meine Beine einsetzen muss, und hatte ein gutes Körpergefühl. Andere hatten teilweise Mühe zu wissen, wo links und rechts ist oder wie sie ihre Beine richtig einsetzen müssen. Das kam bei mir sicher auch durch den Fussball.

Du bist für viele Kinder bereits ein Vorbild. Wie fühlt sich das an?

Das fühlt sich sehr schön an. Gleichzeitig bringt es aber auch einen gewissen Druck und Verantwortung mit sich. Man überlegt sich schon zweimal, was man macht und wie man sich gibt.

Verfolgst du den FC Köllikon heute noch?

Zum Teil schon. Ich frage mich immer wieder, wie es läuft und was die Jungs gerade machen. Zu einigen früheren Mitspielern habe ich auch noch flüchtigen Kontakt. Spiele schauen gehe ich heute aber eher nicht mehr.

SCHNELLFRAGERUNDE

1. Fussballschuhe putzen oder Schwingerhose waschen?

Fussballschuhe putzen. Schwingerhosen wäscht man nicht.

2. Teamkollegen oder Einzelsport?

Teamkollegen.

3. Frühtraining oder Abendtraining?

Frühtraining.

4. Pizza bei Ali oder Wurst vom Schwingfest?

Wurst vom Schwingfest.

5. Vor einem wichtigen Gang lieber Ruhe oder Musik?

Musik. Eminem oder allgemein Rap.

6. Druck motiviert oder belastet?

Es motiviert.

7. Niederlagen schnell abhaken oder lange analysieren?

Es kommt auf die Situation an. Während des Schwingfests abhaken und im Nachgang gut analysieren.

8. Lieber unterschätzt werden oder Favorit sein?

Lieber unterschätzt werden.

9. Motivation durch Erfolg oder Kritik?

Durch Kritik.

10. Erinnerung oder Preisgeld?

Erinnerung.

11. Cheat-Meal oder Ernährungsplan?

Ernährungsplan.



12. Lieber zu früh oder immer knapp zu spät?

Immer zu spät. (lächelt)

13. Cappuccino oder Kaffee Crème?

Cappuccino.

14. CR7 oder Nick Alpiger?

Ronaldo.

15. Einen Muni gewinnen oder Weltmeister werden?

Wenn es ums Eidgenössische geht, dann klar den Muni.

Interview: Noah Liuzzi, Jan Buchser
Fotos: Jenny Lehner/Privat



Emil Frey Autocenter Safenwil

Ihr Fachmann für 19 Weltmarken.

Faszinierend. Vielseitig. Kompetent.

Verkauf

Abarth, Alfa Romeo, Aston Martin,
Fiat, Fiat Professional, Ford, Jaguar,
Jeep, Kia, Land Rover, Leapmotor,
Lexus, Mitsubishi, Peugeot, Piaggio,
Subaru, Suzuki, Toyota, Volvo

Service

Cadillac, Chevrolet (Corvette und
Camaro), Chrysler, Daihatsu, DFSK,
Dodge, Fisker, Lancia, MG, Polestar,
Rover

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SENIOREN 30+

Abstieg aus der Meistergruppe



Die Ausgangslage für die Rückrunde präsentierte sich für die Senioren 30+ schwierig. Mit nur 2 Punkten startete man in die Rückrunde, die Mannschaft glaubte jedoch immer daran, den Klassenerhalt zu schaffen. Leider setzte sich die Negativserie zum Start weiter fort und die ersten beiden Spiele gingen wie in der Vorrunde verloren – viele nicht verwertete Chancen standen einfachen und unnötigen Gegentoren gegenüber

(Muri 2:4, Brugg 2:5). Gegen den direkten Konkurrenten aus Turgi hatte das Team das Wettkampfglück dann auf seiner Seite und konnte in der Nachspielzeit den verdienten ersten Sieg einfahren (2:1). Beim Auswärtsspiel in Sarmenstorf war der FCK dann chancenlos (6:0), am nächsten Spieltag wäre ein Sieg in Fislisbach hoch verdient gewesen, doch auf der imaginären Anzeigetafel leuchtete ein 3:1 für das Heimteam. Es folgte ein weiteres gutes Spiel des FCK, welches mit dem Heimsieg gegen HNK Adria Aarau (3:1) belohnt wurde. Gegen Frick hielt das Team in der 1. Halbzeit gut mit, kassierte vor der Pause das 0:1 – was der Dosenöffner für den Gegner war, am Schluss hiess es 0:8. Im Spiel der letzten Chance musste in Mutschellen ein Sieg her. Nach einer 1:0-Führung und einer guten Leistung

musste man sich trotzdem mit 1:3 geschlagen geben. Zum Abschluss empfing der FCK den Meister aus Rothrist zur Pokalübergabe und einem lockeren Kehrausspiel, welches mit 5:12 für den FC Rothrist endete, der somit alle 18 Saisonspiele gewann, Chapeau.

Nun heisst es, den Gang in die Promotion anzutreten und da wieder Fuss zu fassen. Auf die Saison 2026/2027 wird die Kooperation im Seniorenbereich weiter ausgebaut – nebst den Senioren 40+ werden auch die Senioren 30+ mit dem SC Schöftland zusammenspannen und eine Gruppierung bilden. Der FC Muhen ist auch Bestandteil der Gruppierung, führt jedoch noch eine eigene Mannschaft. Neue Spieler sind jederzeit willkommen!

Marco Werthmüller, Sportchef

SENIOREN 40+

Insgesamt eine gelungene Saison

Nach der guten Vorrunde legten die Senioren 40+ auch in der Rückrunde gut los – nach einem Sieg auswärts gegen Aargau Mitte folgten zwei Unentschieden gegen den FC Mutschellen und den SV Würenlos. Dem FC Brugg musste

man sich anschliessend beugen, gegen den FC Birr konnte man nochmals einen Sieg einfahren – gegen den FC Küttigen, den FC Frick und den FC Mladost Aarau gab es dann keine Punkte mehr. Da aufgrund des Rückzugs des FC Rothrist

bereits länger feststand, dass es keinen Absteiger aus der Meistergruppe geben wird, hatten die Niederlagen in den letzten Spielen keine Konsequenzen mehr.

Marco Werthmüller, Sportchef



**fokussiert.
zielt.
punktet.**

merkur
merkurmedien.ch



Wir leben Nachhaltigkeit, denn wir denken und handeln grün.

hochuli
KIES · BETON · ELEMENTE

Entfelderstrasse 4
5742 Kolliken
Tel. 062 737 73 00
hochuli.ch

JUNIOREN B



Nach einer sehr schwierigen Vorrunde starteten wir in die Wintertrainings. Leider brachte der Winter nicht so tolle Zeiten. Viele Spieler gaben wegen der Lehre oder Schule den Sport auf. Schnell schrumpfte der Kader auf

15 Spieler. Aufgeben war jedoch kein Thema. Trotz vieler sehr kalter Trainingseinheiten kamen viele Testspiele in der ganzen Schweiz auf uns zu. Die Testspiele verliefen leider nicht wirklich so, wie das Team es erhoffte, und dadurch litt auch die Motivation. Der Saisonstart gegen den FC Suhr, welcher als Aufstiegs kandidat galt, machte dies nicht gerade besser. Jedoch konnten wir schnell sehen, dass wir auf einem guten Weg sind. Zum Start der Rückrunde gab es leider 2 Niederlagen, wovon die gegen den FC Rohr sehr bitter ausfiel. Dann kam der FC Küttigen, den wir zu dem Zeitpunkt bereits zweimal besiegen konnten in

Testspielen. Mit einem 5:2 konnten wir uns die ersten drei Zähler sichern. Am folgenden Wochenende konnten wir auch mit einem Lucky Punch gegen Villmergen einen Sieg einfahren. Wir steigerten uns mit den Leistungen von Spiel zu Spiel. Doch dann folgte ein Dämpfer mit der Niederlage gegen Erlinsbach mit 2:8. Am Ende konnten wir trotz einigem Auf und Ab 10 Punkte einfahren. Dominic und ich sind sehr stolz auf die Mannschaft und das, was wir aufbauen konnten in dieser schwierigen Saison, eine gute Grundlage für die kommende Saison.

Andrin und Dominic

JUNIOREN CA



Zu Beginn der Rückrunde mussten wir gleich einige Abgänge hinnehmen, sodass unser Kader merklich zusammenschmolz. Die Rückrunde konnte

auch aufgrund zahlreicher Verletzungen leider nicht so positiv wie die Hinrunde gestaltet werden. Nichtsdestotrotz durften wir ein Highlight erleben. Über Pfingsten gingen wir gemeinsam nach Kroatien an ein Internationales Turnier. Wir hatten die Gelegenheit, gegen Mannschaften aus Ungarn, Deutschland, Österreich und Italien zu spielen. Die Jungs konnten zum ersten Mal mit einem vierten Offiziellen, einem Schiedsrichtertrio aus England und international spielen. Neben den täglichen Spielen hatten wir das Meer

vor der Tür, eigene Appartements und jede Menge Sonne. Dank unserem Busfahrer «Fredy» wurden wir an die Spiele chauffiert und fühlten uns fast wie Profis.

Sowohl in Kroatien als auch in der Meisterschaft hatten wir leider mit der Verletzungshexe zu kämpfen, weshalb wir heilfroh sind, dass die Saison zu Ende ist. Wir wünschen allen Angeschlagenen gute Besserung und freuen uns auf nächste Saison.

Luca, Schmuji und Matthias

**elektro
strub ag**

5742 Kölliken

Hauptstrasse 23

Telefon 062 737 80 40

Telefax 062 737 80 45

info@elektrostrub.ch

www.elektrostrub.ch



Lichterleben

■ Elektroinstallationen
■ Elektrospeicherheizungen

■ Telekommunikation
■ EDV-Installationen

■ Photovoltaik
■ Haushaltgeräte

JUNIOREN D9A



Nach einer starken Vorrunde durften wir uns in der Rückrunde in der Promotion mit den besten Teams des Kantons Aargau in unserer Spielklasse Junioren D messen. Die Freude über diesen Erfolg war natürlich gross. Gleichzeitig waren wir gespannt, ob wir auf diesem Niveau auch spielerisch mithalten können. Schon nach wenigen Spielen zeigte sich, dass unsere Mannschaft die Herausforderung hervorragend angenommen hat. Wir konnten einige schöne

Siege feiern, mussten aber auch Niederlagen akzeptieren. Dabei wurde deutlich, dass in der Promotion oft Kleinigkeiten den Unterschied ausmachen. Trotzdem haben die Jungs immer wieder bewiesen, dass sie auf diesem Niveau absolut konkurrenzfähig sind. Gegen Ende der Saison machten sich unser eher knappes Kader, die hohen Temperaturen sowie unsere intensive und laufstarke Spielweise bemerkbar. Dadurch fehlte uns in einigen Spielen über die gesamte Distanz hinweg etwas die Kraft, um unser hohes Tempo bis zum Schlusspfiff aufrechtzuerhalten. Trotzdem haben die Jungs nie aufgegeben, immer weiter gekämpft und bis zum Schluss alles für das Team gegeben. Besonders freut mich die Entwicklung der Mannschaft während der gesamten Saison. Durch ihren Trainingsfleiss, ihren Einsatz und ihre Lernbereitschaft haben viele Spieler grosse Fortschritte gemacht. Die Mannschaft hat stets zusammengehalten, sich gegenseitig unterstützt und auch nach schwierigen Spielen nie aufgegeben. Für einige Spieler endet nun ihre Zeit bei den Junioren D. Altersbedingt wechseln

sie nach den Sommerferien zu den Junioren C und stellen sich dort neuen Herausforderungen. Wir wünschen euch von Herzen viel Freude, Erfolg und weiterhin den nötigen Ehrgeiz auf eurem weiteren Fussballweg. Bleibt neugierig, arbeitet weiter an euren Stärken und verliert nie die Freude am Fussball. Gleichzeitig freuen wir uns auf die neuen, jüngeren Spieler, die zu unserem Team stossen werden. Gemeinsam werden wir uns auf die neue Saison vorbereiten. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Eltern und Unterstützer für ihre Hilfe während der gesamten Saison – sei es bei Fahrgemeinschaften zu Auswärtsspielen, bei der Unterstützung am Spielfeldrand oder in vielen anderen Bereichen. Ohne euch wäre vieles nicht möglich. Nun wünsche ich allen erholsame und sonnige Sommerferien. Kevin und ich freuen uns bereits darauf, nach der Pause mit dem neuen Kader wieder auf dem Platz zu stehen, gemeinsam zu trainieren und die Spieler in ihrer Entwicklung weiter zu fördern.

Manuel und Kevin

JUNIOREN D7A



Nachdem unser Start im D7-Format in der 2. Stärkeklasse bereits in der Vorrunde schwierig war, liegt nun auch eine anspruchsvolle Rückrunde hinter unseren D7a-Junioren. Dass unsere

sportliche Bilanz am Ende nicht ganz den Erwartungen oder unserer Hoffnung entsprach, hatte verschiedene Gründe: Verletzungspech, krankheitsbedingte Ausfälle, temporärer Spielermangel sowie ebenfalls verletzungsbedingte personelle Engpässe im Trainerstab bremsen unseren Rhythmus immer wieder aus. Zudem fehlte in den entscheidenden Momenten das nötige Quäntchen Glück, manchmal auch verstärkt durch widrige äussere Bedingungen. Trotz Rückschlägen dürfen wir Trainer ein hauptsächlich positives Fazit bezüglich Mentalität der Mannschaft ziehen. Selbst bei deutlichen Rückständen ga-

ben die Kinder zu keinem Zeitpunkt auf. Dieser unbändige Durchhaltewille sorgte dafür, dass jeder Spieler wertvolle Erfahrungen für die Zukunft sammeln konnte. Neben der sportlichen Entwicklung überzeugten die Junioren vor allem durch einen aussergewöhnlichen Teamzusammenhalt. Ein grosser Teil unseres eingespielten Teams wird auch in der kommenden Saison gemeinsam den nächsten Entwicklungsschritt ins D9 angehen. Wir bedanken uns bei den Eltern und Angehörigen der Junioren für die grossartige Unterstützung am Spielfeldrand.

Sibille Studer und Marcel Tellenbach

JUNIOREN EA



Nach einer langen Winterpause konnten wir Ende April endlich wieder in die Rückrunde starten. Die Vorfreude auf die Trainings, Spiele und Turniere unter freiem Himmel war bei allen spürbar und die Mannschaft zeigte von Beginn

an, dass sie die positive Entwicklung aus der Vorrunde mitnehmen wollte.

Sportlich konnte das Team nahtlos an die guten Leistungen der Vorrunde anknüpfen. Die Spielerinnen und Spieler machten in allen Bereichen Fortschritte – sei es technisch, taktisch, körperlich oder im Zusammenspiel. Besonders erfreulich war zu sehen, mit welcher Begeisterung und Einsatzbereitschaft die Kinder jederzeit dabei waren.

Mit dem Abschluss der Rückrunde Mitte Juni endete eine intensive und erfolgreiche Saisonhälfte. Gleichzeitig begann fast mit nahtlosem Übergang

die Fussball-WM in den USA, welche natürlich von uns allen mit grosser Vorfreude erwartet wurde (ganz ohne Fussball geht es über den Sommer dann halt doch nicht...).

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die unsere Mannschaft während der gesamten Saison in verschiedenen Formen unterstützt haben und wünschen eine erholsame Sommerzeit und schöne Ferien. Wir freuen uns darauf, nach der Pause mit neuer Energie in die nächste Saison zu starten.

Roberto und Roger

JUNIOREN EB



Die Rückrunde stand für unser Team ganz im Zeichen einer grossen Herausforderung: den Schritt in die 1. Stärkeklasse. Unsere junge Mannschaft hat diese Aufgabe sehr gut angenommen und mit viel Einsatz und Teamgeist

erfolgreich gemeistert. Besonders erfreulich war, dass unsere Spieler:innen trotz des jüngeren Jahrgangs sehr gut mithalten konnten und sich Woche für Woche den meist älteren/grösseren Gegenspieler:innen stellten.

Die Mannschaft hat in den vergangenen Monaten eine sehr erfreuliche Entwicklung gezeigt. Die hohe Trainingspräsenz und die grosse Motivation der Spieler:innen waren dabei wichtige Erfolgsfaktoren.

Ein wichtiger Bestandteil der Rückrunde war auch das Juniorenlager in Bad Ragaz. Neben viel Fussball auf und ne-

ben dem Platz gab es ausgezeichnetes Essen und – wie es sich für ein gelungenes Lager gehört – tendenziell eher wenig Schlaf.

Wir Trainer haben grosse Freude an der Arbeit mit diesem Team und sind stolz auf die Fortschritte, die jedes einzelne Kind sowie die gesamte Mannschaft gemacht hat.

Nun freuen wir uns alle auf die Sommerpause und geniessen die Fussball-WM, bevor wir dann im August in die neue Saison starten.

Marco und René

JUNIOREN EC



Mit drei Hallenturnieren sind wir in das Jahr 2026 gestartet. Da hat sich relativ schnell gezeigt, dass wir uns alle auf dem Rasen wohler fühlen. Umso mehr freuten sich die Junioren, als im März die Plätze wieder geöffnet wurden und wir gezielt für die PMF-Turniere der Rückrunde trainieren konnten.

Die Play more Football Turniere haben uns alles geboten. Von vielen klaren Siegen, über einige hart umkämpften Partien sowie die eine oder andere lehrreiche Niederlage. Die Mannschaft hat sich sehr gut geschlagen und sich stark weiterentwickelt. Die Kids sind zu einem richtigen Team zusammengewachsen, dass sich unterstützt und sich motiviert. Das widerspiegelt sich auch in einer erfreulich hohen Trainings- und Turnierpräsenz. Unser erklärtes Ziel ab nächster Saison in der 2. Stärkeklasse zu spielen, sehen wir aufgrund der starken Rückrunde als erfüllt und nehmen die Herausforderung nach den Sommerferien an.

Ein weiteres Highlight war das Juniorenlager in Bad Ragaz, bei dem wir zum ersten Mal dabei waren. Die Kids haben super mitgemacht und unvergessliche Momente mit nach Hause genommen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Sponsoren und OK Mitglieder, die den Kindern ein solch grossartiges Erlebnis ermöglichen! Einige Kids gehen nun nach den Sommerferien zu den D-Junioren. Die neuen Mannschaftskollegen durften wir auch bereits kennenlernen. Jetzt gilt es sich über die Sommerferien zu erholen und dann in der nächsten Saison mit dieser tollen Mannschaft voll anzugreifen!

Fabian Mathys und Samir Nouba

JUNIOREN FA



Nach einer grossartigen Vorrunde haben wir uns entschieden, in der Rückrunde in der 1. Stärkeklasse anzutreten! Diese Wahl war genau die richtige Entscheidung. Auch in der 1. Stärkeklasse gehörten wir meist zu den Teams, die das Spielgeschehen bestimmt haben. Um uns optimal auf die «Mission 1. Stärkeklasse» vorzubereiten, haben wir dank der grosszügigen Unterstützung von Eltern und Sponsoren von November bis März an verschiedenen Hallen- und Kunstrasenturnieren teilgenommen. Auch dort waren wir sehr erfolgreich und erreichten, bis auf zwei Ausnahmen immer das Halbfinale! Dabei durf-

ten wir sogar dreimal als Turniersieger nach Hause gehen. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir auch dieses Jahr beim Heimturnier in Kölleken ganz oben auf dem Podest standen! Ein weiteres Highlight war das Hallenturnier Mitte März in Kriens. Dank unseres 2. Platzes beim Turnier in Olten qualifizierten wir uns für das grosse Finale in der hochmodernen Pilatus-Arena – ein tolle sportliches Erlebnis! Nicht zu vergessen sind auch unsere fast professionelle Vorbereitung auf die Rückrunde, unter anderem bei Damiano und dem Flow Sport Campus in Schönenwerd. Wie jedes Jahr war das Juniorenlager in Bad Ragaz das Tüpfelchen auf dem «i» für alle Kinder! Im Lager gehört das Turnier in Landquart immer dazu. Und auch hier haben wir eine starke Leistung abgeliefert, scheiterten jedoch aufgrund unglücklicher Umstände knapp am Einzug ins Finale. Umso bemerkenswerter war der Kleine Final, in dem die Kinder mit beeindruckender Souveränität

triumphierten und sich dadurch einen wohlverdienten 3. Platz sicherten. Als krönenden Saisonabschluss besuchten wir mit zwei E-Teams und einem G-Team das UBS Football Festival in Niederlenz. Bei fast tropischen Temperaturen nahmen alle Kinder einen kompletten Dress mit nach Hause und gewannen zudem noch alle Spiele. Mehr kann man sich nicht wünschen! An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei allen Eltern, Göttis und Verwandten für die tolle Unterstützung bedanken. Das Trainerteam verabschiedet sich zwar, doch wir werden die talentierten Jungs aus der Fa-Mannschaft der Saison 2025/26 weiterhin mit grossem Interesse verfolgen! Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Göttis und der gesamten FCK-Familie viel Erfolg – bleibt gesund, geniesst den Sommer und bis bald, ob auf der Walke oder irgendwo anders auf einem Fussballplatz!

Pädu und Ricci

JUNIOREN FB



Die vergangene Saison war für unsere Mannschaft geprägt von Entwicklung, Herausforderungen und schönen gemeinsamen Erlebnissen.

Die Vorbereitung startete mit Hallentrainings in Uerkheim. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur. Umso erfreulicher war es, dass wir im Anschluss wieder auf unsere gewohnten Trainingsbedingungen auf der Walke zurückkehren konnten. Zur Rückrunde wurden kleinere Anpassungen im Kader vorgenommen.

Gleichzeitig haben wir den Schritt gewagt und uns neu in der 2. Stärkeklasse angemeldet. Diese Einstufung stellte eine sportliche Herausforderung dar, hat sich jedoch absolut auszahlt: Die Mannschaft konnte an Turnieren sehr gut mithalten und zahlreiche Erfolge feiern. Rückblickend war dies klar der richtige Entscheid.

Die Entwicklung der gesamten Mannschaft ist sehr erfreulich, und wir dürfen mit Stolz auf die Fortschritte des Teams als Ganzes blicken.

Ein besonderes Highlight der Saison war das Juniorenlager in Bad Ragaz. Insgesamt nahmen acht unserer Junioren daran teil. Beim Turnier in Landquart konnte ein hervorragender 3. Platz erreicht werden. Ein toller Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.

Ein besonderer Dank geht an Marcel Torgler für seine Unterstützung beim

Saisonabschluss. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ein spannendes Spezialtraining im Bereich Life Kinetik zu geniessen, welches für viel Begeisterung und neue Erfahrungen sorgte. Im Anschluss wurden die Teilnehmenden von Ali mit seinen legendären Pizzen verwöhnt, was den gelungenen Anlass perfekt abrundete.

Nach der Sommerpause wird es Veränderungen im Kader geben, da einige Junioren den nächsten Schritt machen und in eine E-Mannschaft wechseln werden.

Abschliessend möchten wir uns herzlich bei allen Junioren bedanken, die mit grossem Einsatz und Teamgeist bei der Sache waren. Ein grosses Dankeschön gilt auch den Eltern für ihre wertvolle Unterstützung während der gesamten Saison.

Bettina und Beat

herby·print

DIE KREATIVEN WERBETECHNIKER

Werbetechnik für Handwerk und Gewerbe



Fassadenbanner, Fahrzeugbeschriftungen
Werbeplanen, Gebäudebeschriftungen
Fahnen, POS Produkte, PVC Kleber

HERBY-PRINT WERBE GMBH CH-5742 KÖLLIKEN
FON +41 (0)62 737 55 00 INFO@HERBY-PRINT.CH
FAX +41 (0)62 737 55 01 WWW.HERBY-PRINT.CH

Für mich
Tiefpreis.



Für dich
Hochgenuss.

Für jeden Geschmack und jedes Budget.

coop
Für mich und dich.

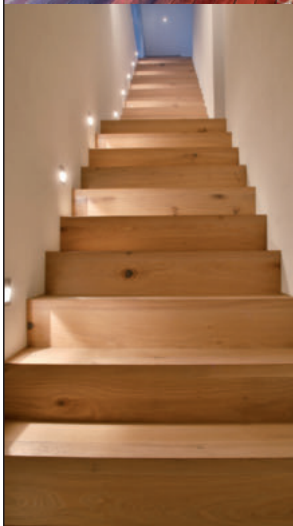
Sandmeier
Fleisch und Feinkost

Sandmeier Fleisch und Feinkost AG
Hauptstrasse 27
5742 Kölliken
Telefon 062 723 22 07
Fax 062 723 40 36
Natal 079 606 94 07
www.metzgerei-sandmeier.ch



Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag
geschlossen
Samstag 6.00 – 15.00 Uhr

Inspiration
durch
Bodenvielfalt...



h.frey ag

Ihr Fachmann für Bodenbeläge

Hauptstrasse 60
5742 Kölliken
Telefon: 062 723 65 33
Fax: 062 723 66 15
www.frey-bodenbelaege.ch



JUNIOREN FC



Die Saison 2025/2026 war für unsere F-Junioren eine erlebnisreiche und abwechslungsreiche Zeit. In den zahlreichen Trainings und Turnieren konnten die Kinder nicht nur ihre fussballerischen Fähigkeiten verbessern, sondern auch viele schöne gemeinsame Momente erleben. Besonders der grosse

Einsatz, der Teamgeist und die Freude am Fussball standen während der gesamten Saison im Mittelpunkt. Zu den Highlights gehörten die vielen Turniere, an denen unsere Mannschaft wertvolle Erfahrungen sammeln durfte. Auch die Trainings machten den Kindern und dem Trainerteam stets grossen Spass und boten die Möglichkeit, gemeinsam Fortschritte zu erzielen. Einen gelungenen Abschluss fand die Saison mit einem gemeinsamen Abschlussessen, bei dem die vergangenen Monate nochmals in gemütlicher Runde gefeiert wurden. Seit August 2025 durfte ich die Mannschaft gemeinsam mit Ali trainieren. Es war eine grosse Freude, die Kinder

während dieser Saison auf ihrem fussballerischen Weg begleiten zu dürfen. Auch in der Saison 2026/2027 werden Ali, Tanja und ich gemeinsam die F-Junioren betreuen. Zusätzlich freue ich mich darauf, zusammen mit Met Kelmendi auch die E-Junioren zu übernehmen und die jungen Spielerinnen und Spieler weiterzuentwickeln. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Eltern, Helferinnen und Helfer sowie den gesamten FC Kölliken für das Vertrauen und die Unterstützung. Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche, spannende und vor allem verletzungsfreie Saison.

Valdet Kelmendi

JUNIOREN GA



Die Rückrunde der G-Junioren war sehr erfolgreich und geprägt von Spass, Bewegung und Teamgeist. Die Kinder haben im Training grosse Fortschritte gemacht, besonders im Dribbling, Passen und Zusammenspiel. Auch bei den Spieltagen war eine positive Entwicklung sichtbar. Die Kinder zeigten viel Einsatz, Freude am Spiel und immer mehr Mut im Umgang mit dem Ball.

Ein Highlight dieser Rückrunde ist der bevorstehende Wechsel: Fast das gesamte Team wird nach den Sommerferien zu den F-Junioren aufsteigen. Die Vorfreude auf diesen nächsten Schritt ist bei allen spürbar. Wir sind stolz auf die Entwicklung der Kinder und danken den Eltern herzlich für die tolle Unterstützung während der ganzen Saison.

Jessica und Damiano

JUNIOREN GB



Die vergangenen Monate waren für unsere Junioren-Gb-Mannschaft geprägt von Einsatz, Entwicklung und vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen. Während der Hallenturniere haben die

Kinder grossen Kampfgeist bewiesen und nie aufgegeben. Auch wenn nicht immer alles nach Wunsch verlief, haben sie stets ihr Bestes gegeben und als Team zusammengehalten. Beim ersten Aussenturnier konnten die Juniorinnen und Junioren dann ihr Können eindrücklich unter Beweis stellen. Mit viel Spielfreude, Einsatz und tollen Teamleistungen hat die Mannschaft brilliert und gezeigt, wie stark sie sich in den vergangenen Monaten entwickelt hat. Besonders stolz macht mich, wie eng die Mannschaft zusammengewachsen ist. Die individuellen Stärken der Kinder werden immer sichtbarer, und

jede Spielerin und jeder Spieler trägt auf seine Weise zum Erfolg des Teams bei. Ebenso erfreulich sind die fussballerischen Fortschritte, die die Kinder Woche für Woche machen. Ich freue mich bereits sehr auf die kommende Saison mit dieser wunderbaren, motivierten und vielversprechenden Mannschaft. Der Zusammenhalt, die Akzeptanz und der respektvolle Umgang miteinander werden bei uns weiterhin einen hohen Stellenwert haben und bilden die Grundlage für viele weitere schöne Erlebnisse auf und neben dem Fussballplatz.

Steffi Mathys



Autocenter Meier AG
Kölliken

BRANDSCHUTZTÜREN
SCHIEBEFENSTER
WINTERGÄRTEN
ALU-HAUSTÜREN
TREPPEN
GELÄNDER
VORDÄCHER



Mettler
Schlosserei und Metallbau AG

5742 Kölliken
Telefon 062 723 22 67
www.mettler-metallbau.ch
info@mettler-metallbau.ch

Böni

Gebäudetechnik AG



Wir danken allen
Inserenten!

Ihr Premiumpartner der Region

VOGEL
FENSTER

SEIT 1820
FÜR QUALITÄT

IHR FACHMANN FÜR FENSTER, TÜREN, SERVICE

5742 Kölliken Tel. +41 62 737 85 01 www.fenstervogel.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

**SPIEL
ABGESAGT**



Ohne Schiedsrichter
keine Spiele - keine Tore - kein Jubel
Ohne Schiedsrichter geht's nicht!
Wir suchen Schiedsrichter (m/w)

Bei Interesse, melde dich bei unserem
Schiri-Obmann Andrin Uebelhart: 079 / 908 12 67



Landi
AARAU-WEST AG
info@landiaarauwest.ch
www.landiaarauwest.ch

LANDI Läden:
Kölliken, Däniken und Winznau
TopShop:
Kölliken und Winznau
VOLG Läden:
Gontenschwil, Moosleerau, Oberkulm,
Teufenthal und Zetzwil
Agrarcenter:
Kölliken, Däniken und Oberkulm
Heizöl:
Kölliken: 062 737 10 04

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Faire und friedliche Stimmung auch heuer

Am Wochenende vom 14./15. Februar 2026 durfte der FC Kolliken erneut zahlreiche Juniorinnen und Junioren zum traditionellen FC Kolliken LANDOLFI CUP in der Kolliker Doppeltturnhalle begrüßen.

An den fünf Turnieren in den Kategorien D9, D7, E- und F-Junioren standen insgesamt 40 Teams mit rund 400 Kindern im Einsatz. Zahlreiche Eltern, Geschwister, Freunde und Fussballbegeisterte sorgten während des gesamten Wochenendes für eine tolle Kulisse und eine grossartige Turnieratmosphäre. Besonders erfreulich war die stets faire und friedliche Stimmung auf und neben dem Spielfeld.

Das gesamte Turnier verlief ohne Zwischenfälle und zeigte einmal mehr, wie der Juniorenfussball Menschen zusammenbringt und begeistert.

Auch sportlich durfte sich der FC Kolliken über hervorragende Resultate freuen:

- FC Kolliken D9a gewann das Turnier der D9-Junioren (1./2. Stärkeklasse).
- FC Kolliken Fa sicherte sich den Turniersieg bei den F-Junioren (2./3. Stärkeklasse).
- FC Kolliken Eb2 erreichte den ausgezeichneten 2. Rang beim Turnier der E-Junioren (2./3. Stärkeklasse).

Der FC Kolliken bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Teams, den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern, den vielen Helferinnen und Helfern sowie den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt unserem Hauptsponsor, der Landolfi AG, sowie allen weiteren Sponsoren, die mit ihrem wertvollen Engagement zur erfolgreichen Durchführung des LANDOLFI CUP 2026 beigetragen haben. Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Austragung und auf viele spannende, faire und unvergessliche Fussballmomente.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Neue 2. Mannschaft ab der Saison 2026/2027

Nachdem in der Saison 2025/2026 keine 2. Mannschaft gemeldet werden konnte, wird auf die neue Saison wieder ein Team gegründet und zur Meisterschaft gemeldet. Der FC Kolliken freut sich auf das Team unter der

Leitung der beiden Trainer Rici und Memo und auf viele neue Spieler wie auch Spieler, die bereits eine Kolliker (Junioren-)Vergangenheit hatten, und wünscht viel Spass und Erfolg.

Macron neuer Vereinsausrüster

Nach vielen Jahren mit Puma wird ab der Saison 2026/2027 Macron der neue Ausrüster des FC Kolliken. Der Wechsel von Dress, Ausgangstrainer etc. erfolgt laufend, jeweils mit der Erneuerung von Sponsorenverträgen.

Neuer Schuh-ausrüster wird Albani Sport in Lenzburg. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sportivo GmbH, Patrick Hasler, für die jahrelange, gute Zusammenarbeit.

Pétanque in Kolliken, die ideale Trendsportart für jedes Alter

Unsere Pétanque-Vereinigung wurde vor über 20 Jahren gegründet und war gleichzeitig die erste in unserer Region.

Wir sind eine Untersektion des FC Kolliken und somit kein selbständiger Verein gemäss OR. Unsere Vereinigung hat also keine Statuten und keinen Vorstand. Die anfallenden Aufgaben werden untereinander verteilt.

Wir haben ein abwechslungsreiches Jahresprogramm, wobei die Geselligkeit ein wichtiger Bestandteil ist.

Einige von uns besuchen regelmässig auswärtige Turniere, intern führen wir jährlich Meisterschaften durch.

Zurzeit sind wir 14 aktive Mitglieder und wir möchten gerne neue Pétanque-Freunde bei uns aufnehmen.

Wir haben beim Clubhaus des FC Kolliken eine wunderschöne Anlage für den Sommerbetrieb (April bis Oktober), im Winter spielen wir in einer Halle in Oberentfelden (November bis März).

Unsere Spielzeiten sind Donnerstag ab 14.00 Uhr und Sonntags ab 08.00 Uhr.

Fühlen Sie sich angesprochen? Kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei, wir würden uns sehr freuen. Spielkugeln sind vorhanden.

Es wird Ihnen bei uns gefallen, bis bald.

NEUER JEEP COMPASS

THERE'S ONLY ONE ORIGINAL

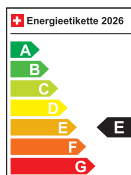
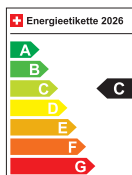


AB **CHF 37'990.-**

e-HYBRID, PLUG-IN HYBRID ODER ELEKTRO

Jeep
THERE'S ONLY ONE

www.jeep.ch



Compass Altitude 1.2 e-Hybrid 145 PS, 6.1 l/100 km, 138 g CO₂/km, Kat. E, Listenpreis CHF 38'990.-, Bonus CHF 1'000.-, Barzahlungspreis CHF 37'990.-, Compass Altitude Elektro 74 kWh, 19.3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. C, Compass Altitude 1.6 Plug-in hybrid 225 PS, 3.4 l/100 km, 78 g CO₂/km, Kat. F. Unverbindliche Preisempfehlungen, Preisänderungen vorbehalten. Die Abbildungen können auf preispflichtige Sonderausstattungen enthalten. Irrtümer und Fehler vorbehalten. Gültig bis auf Widerruf.



Emil Frey Autocenter Safenwil
emilfrey.ch/safenwil – 062 788 88 88

Bad Ragaz war wiederum eine Reise wert

Schon Tage vor dem traditionellen Auf-
fahrtslager in Bad Ragaz wurden mehr
Wetter-Apps gecheckt als Trainingspläne
studiert. Die Prognosen versprachen
gefühl vier Tage Dauerregen, Überschwemmungen und vermutlich auch
noch Schneefall auf 1000 Metern. Am
Mittwochnachmittag gings dann los in
Richtung Bad Ragaz.

Im Lager angekommen, bezogen wir
unsere 20er-Massenschläge. Kaum
eingrichtet, wurden wir vom Küchen-
team bereits ein erstes Mal kulinarisch
verwöhnt. Am Abend fand wie jedes
Jahr die Prämierung des Sponsorenlaufs
statt, bei welcher sich die Gewinner die
selbst ausgewählten Originaltrikots ihres
Lieblingsteams abholen durften.

Am nächsten Morgen hiess es bereits
um 5.30 Uhr Tagwache, denn das
grosse Auffahrtsturnier in Landquart
stand an. Trotz düsterer Vorhersagen
war das Wetterglück auf unserer Seite
und der Regen setzte erst ganz zum
Schluss ein. Mit Stolz erfüllt uns, dass
nebst allen Kindern auch ein paar Po-
kale den Weg von Landquart zurück
nach Bad Ragaz fanden – Gratulation!
Am Abend organisierte die Lagerlei-
tung ein Lotto. Einige Gewinner gingen
mit tollen Preisen nach Hause, andere
immerhin mit der Erkenntnis, dass
Glück wirklich nicht trainierbar ist. Die
Nachtruhe wurde diesmal etwas früher
angesetzt und die Müdigkeit hatte end-
gültig gesiegt.

Am Freitag war dann «erst» um 7.00 Uhr
Tagwache. So quasi schon Ausschlafen!
Nach dem Frühstück standen Trainings
und interne Turniere auf den verschie-
denen uns zur Verfügung stehenden



Plätzen und in der wunderschönen
Vierfach-Turnhalle in Sargans auf dem
Programm. Zurück in der Unterkunft
wartete bereits das Mittagessen: Wie-
nerli im Teig mit Salat – ein Klassiker,
der immer funktioniert. Anschliessend
an die Nachmittagstrainings fand das
mit Spannung erwartete Spiel «Trainer
gegen B/C-Junioren» statt. Die Trainer
fühlten sich plötzlich alle wieder wie
knackige 20-Jährige: Es wurde geg-
rätscht, gesprintet und um jeden Ball
gekämpft. Nebst wunderschön her-
ausgespielten Toren wuchs an diesem
Abend besonders der Goalie der Trainer
über sich hinaus und kratzte gefühlt
jeden Ball noch aus der Ecke!

Am Samstag stand dann noch das le-
gendäre «Spiel ohne Grenzen» auf dem
Programm. Neben Rätseln warteten
Disziplinen wie Gummistiefelwerfen,
Sackhüpfen, Bananenlauf oder Malte-
serswerfen auf die Teilnehmer. Talent
zeigte sich dabei dort, wo man es nie
erwartet hätte. Nach dem Spiel wurde

gepackt und versucht, sämtliche her-
ren- oder damenlosen Kleidungsstücke
ihren Besitzern zuzuordnen. Wie jedes
Jahr praktisch ein eigener Wettkampf.
Am Samstag gegen Abend zu Hause
angekommen, verabschiedeten sich die
Lagerteilnehmenden zwar erschöpft,
aber glücklich in den Rest des Wochen-
endes. Wie jedes Jahr bedanken wir uns
bei allen Mitwirkenden, Trainer:innen,
Helfer:innen und treuen Sponsoren.
Ohne euren Einsatz und eure Unterstüt-
zung wäre dieser traditionelle Anlass in
dieser Grössenordnung gar nicht mög-
lich. Wir freuen uns jetzt schon aufs
nächste Jahr!

Roger Werthmüller



RAIFFEISEN

**Raiffeisenbank
Aarau-Lenzburg**

A portrait of Roger Widmer, a man with short brown hair and a beard, smiling. He is wearing a dark green suit jacket over a light blue shirt. The background is a light blue gradient.

Was **uns** ausmacht: **Nähe**

Nähe schafft Vertrauen – dafür stehe ich:
persönlich, verlässlich und engagiert
entwickle ich gemeinsam mit Kundinnen
und Kunden nachhaltige Lösungen.

Roger Widmer
Geschäftsstellenleiter Kölliken

Erfahren Sie mehr:

